

Luftfilter für Kompressoren

Hohe Energieeffizienz, große Flexibilität bzgl. Bauraumnutzung, kompakte Bauweise und Abscheidegrade über 99,95% bietet die Luftfiltertechnologie CompacPlus für stationäre

Kompressoren. Erreicht werden diese Eigenschaften durch die Bauweise der Luftfilterelemente, die sich von konventionellen sterngefalteten Elementen unterscheidet. Die Mikro-Filterkanäle von CompacPlus erlauben durch die lineare Strömungsführung eine deutliche Verringerung des Bauraums bei einer höheren Energieeffizienz durch reduzierte Druckverluste. Die Elemente sind metallfrei und damit rückstandsfrei veraschbar.

www.cav.de

Online-Info

cav 500



FF- und PA-Anschaltung für Hart-Geräte

Durch das Fieldbus-Kit von Softing ist ein schnelles und einfaches Umrüsten bestehender Hart-Geräte auf Foundation Fieldbus H1 und Profibus-PA möglich. Die Lösung umfasst neben der notwendigen

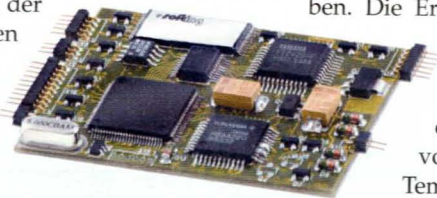
Software ein kleines, eigenständiges Board mit der Feldbusanschaltung. Das Board kann direkt in das bestehende Hart-Gehäuse integriert werden. Die vorgesehene Schnittstelle ist dabei zwischen dem Hart-Modulator

und der Geräte-Hardware. Durch die Zertifizierung des Boards nach Atex ist eine schnelle Realisierung von Feldgeräten für den Einsatz in Ex-Zone 0 und I.S. Division 1 gegeben. Die Erstellung der notwendigen Software erfolgt durch vorgefertigte Templates. Die speziellen Anforderungen des jeweiligen Gerätes finden dabei Berücksichtigung.

www.cav.de

Online-Info

cav 501



Rostfreie Sicherheitskupplungen

Mayr bietet seine Sicherheitskupplungen der Baureihe EAS-compact-R, die aus rostfreien Stählen gefertigt sind, sowohl in offener Ausführung als auch als komplett abgedichtete Variante an. Die Abdichtung verhindert zuverlässig das Eindringen von Schmutz und Nässe sowie das Auswaschen von Schmiermitteln. EAS-compact-R-Sicherheitskupplungen übertragen das Drehmoment im störungsfreien Betrieb über die gesamte Lebensdauer spielfrei und eignen sich deshalb auch für anspruchsvolle und hochdynamische Antriebskonzepte.

Die Kupplungen werden auf das gewünschte Grenzdrehmoment eingestellt. Bei Überschreiten dieses Momentes



durch Überlast oder Kollision rasten die Kupplungen aus und trennen An- und Abtrieb in wenigen Millisekunden. Die Ausrastzeit ist abhängig von

der Steifigkeit der Achse sowie der Härte und Geschwindigkeit der Kollision.

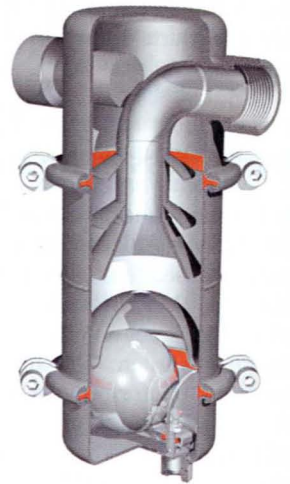
www.cav.de

Online-Info

cav 502

Kompakter Fliehkraftabscheider

Wenn Tropfen oder Tröpfchen aus Gasströmungen entfernt werden müssen, um Gase zu trocknen oder Kondensate zu sammeln, wird häufig das bewährte Prinzip der Fliehkraftabscheidung eingesetzt. Im Gegensatz zu schweren, in Gusstechnik produzierten Fliehkraftabscheidern nutzt Mankenberg die High-Grade-Tiefziehtechnik, die die sehr leichte und kompakte Bauweise des Abscheiders AS2 ermöglicht. Unter Betriebsdruck ist ohne Hilfsenergie eine Flüssigkeitsabscheidung bis zu 99% gewährleistet. Durch die Verwendung von Edelstahl (Typ 316L) wird eine sehr hohe Korrosionsbeständigkeit, selbst bei Abscheidung aggressiver Medien, gewährleistet. Bei der Oberflächengüte (bis 0,8 µm) des Materials kann individuellen Verfah-



rensanforderungen Rechnung getragen werden. Zur Zeit können Abscheider in PN16 und den Nenngrößen DN25 und DN40 geliefert werden.

www.cav.de

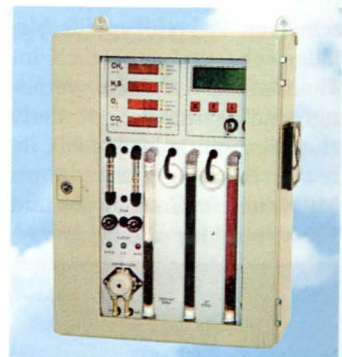
Online-Info

cav 503

Prozesskontrolle biogener Gase

Das Gasanalysegerät Biolyzer von Afriso-Euro-Index wurde speziell zur diskontinuierlichen Analyse und zur regelmäßigen Prozesskontrolle biogener Prozessgase wie Biogas, Klärgas oder Deponiegas entwickelt. Dabei können alle wichtigen Gasarten überwacht werden. Bei den Gasarten CH₄ und CO₂ kommt das IR-Zweistrahlmessverfahren zum Einsatz, die Messbereiche reichen von 0 bis 100 Vol.-%. Die Gasarten O₂ und H₂S werden über elektrochemische Sensoren erfasst, wobei der Messbereich von O₂ von 0 bis 25 Vol.-% beträgt und der H₂S-Wert im Bereich von 0 bis 5000 ppm erfasst werden kann. Das kompakte, diskontinuierlich arbeitende Messgerät misst bis zu vier unterschiedliche Gaskomponenten (CH₄, CO₂, O₂ und H₂S) gleichzeitig und zeigt für jeden Messkanal den aktuellen Messwert an. Die An-

zeige erfolgt über vier übersichtlich angeordnete 4-stellige LED-Anzeigen, denen jeweils noch eine LED-Statusanzeige (Aktiv, Stand-by, Alarm) zugeordnet ist. Der Biolyzer ist für



Betriebstemperaturen von 5 bis 40 °C geeignet. Das Gerät verfügt über eine RS232-Schnittstelle und einen 4...20 mA-Ausgang für jede Gasart.

www.cav.de

Online-Info

cav 504